

Neubau Quartierszentrum Alzey | Objektplanung**VO:** VgV**Vergabeart:** Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb**Status:** Veröffentlicht**Fristen****Fristen**

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen	10.02.2025
Teilnahmefrist	17.02.2025 12:00 Uhr
Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe	28.02.2025

Adressen/Auftraggeber**Auftraggeber****Adresse des Auftraggebers**

Offizielle Bezeichnung	Stadt Alzey
Nationale Identifikationsnummer	t:067314950
Hauptadresse (URL)	https://www.alzey.de/
Adresse des Beschafferprofils (URL)	
Postanschrift	
Postleitzahl	55232
Ort	Alzey
Land	Deutschland
NUTS-Code	DEB3B
Kontaktstelle	
E-Mail	information@alzey.de
Telefon	067314950

Fax

Angaben zum Auftraggeber

Art des Auftraggebers

Kommunalbehörden

Haupttätigkeit des öffentlichen
Auftraggebers

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Gemeinsame Beschaffung

- Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben
- Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle erworben
- Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung

Beschaffungsdienstleister

kein Beschaffungsdienstleister

folgende Stelle

Weitere Auskünfte

oben genannte Stelle

Folgende Stelle

Rechtsbehelfsverfahren / Nachprüfungsverfahren

Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Keine Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Folgende Stelle

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung

Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Nationale Identifikationsnummer

t:06131162234

Hauptadresse (URL)

<https://mwvlw.rlp.de/ministerium/zugeordnete-institutionen-1/vergabekammer>

Postanschrift

Postleitzahl	55116
Ort	Mainz
Land	Deutschland
NUTS-Code	DEB35
Kontaktstelle	
E-Mail	vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de
Telefon	06131162234
Fax	
Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren	
<input type="checkbox"/> Keine Stelle für Schlichtungsverfahren	
<input type="radio"/> Folgende Stelle	

Auftragsgegenstand

Klassifikation des Auftrags	
Art des Auftrags	Dienstleistungen
CPV-Codes	
Haupt-CPV-Code	71200000-8
weiterer CPV-Code	71200000-0

Umfang der Beschaffung
Kurze Beschreibung
<p>Die Stadt Alzey wurde 2018 mit dem Gebiet "Alzeyer Osten" in das Städtebauförderprogramm "Soziale Stadt" bzw. "Sozialer Zusammenhalt" aufgenommen und hat hierzu ein integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) erarbeitet. Als eine der Maßnahmen im Fördergebiet ist die Errichtung einer quartiersbezogenen Sport- und Veranstaltungshalle geplant - das Quartierszentrum.</p> <p>Das Quartierszentrum ist eines der Schlüsselprojekte im Rahmen der städtebaulichen Sanierung des Quartiers. Es soll für stadtteilbezogene Nutzungen und Initiativen (quartiersoffene Nutzungen) zur Verfügung stehen, zum anderen für Vereine und den Schulsport genutzt werden. Zudem wird das Büro des Quartiersmanagements (Begleitung Gebietsentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit) in dem Gebäude untergebracht.</p>

Beschreibung der Beschaffung (Art und Umfang der Dienstleistung bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)**Objektplanung Gebäude und Innenräume****Umfang der Auftragsvergabe**

Geschätzter Wert ohne MwSt. EUR

Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen BeschaffungssystemsLaufzeit **Unbekannt** Der Auftrag kann verlängert werden**Erfüllungsort(e)****Erfüllungsort(e)**

Beschränkungen ---

Postanschrift

Postleitzahl **55232**Ort **Alzey**Land **Deutschland**NUTS-Code **DEB3B**

Ergänzende / Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

Weitere Erfüllungsorte**Zuschlagskriterien****Zuschlagskriterien**Bewertung **Bewertung erfolgt über prozentual gewichtete Kriterien****Zuschlagskriterium**Art des Kriteriums **Preis**

Bezeichnung

Honorarangebot

Beschreibung des Kriteriums

Maßgeblich für die Bewertung des Preises ist das "Gesamthonorar Bearbeitungsstufen I und II inkl. Nebenkosten" gemäß Honorarangebotsblatt. Dabei erhält der Bieter mit dem günstigsten Gesamthonorar die volle Punktzahl, die anderen Bieter Punkte linear im umgekehrt proportionalen Verhältnis. Beispielsweise erhält der Bieter, dessen Angebot das für die Stadt günstigste Gesamthonorar bietet, insoweit die volle Punktzahl, während ein um 10 % schlechteres Angebot 90 % der gemäß Bewertungsmatrix insoweit erreichbaren Punkte erhält.

Art der Gewichtung

Gewichtung

Gewichtung in Prozent

30,00

Zuschlagskriterium

Art des Kriteriums

Qualität

Bezeichnung

Lösungsvorschlag

Beschreibung des Kriteriums

(i) Darstellung des Gebäudekörpers auf einem Lageplan mit Auskunft zur geplanten Erschließung im Maßstab 1:500. Hierbei sollte die Städtebauliche Situation und die ersten Überlegungen zur Freiraumplanung deutlich werden. Die Einbindung der Umgebung inkl. Erschließung sollte durch eine einfache Darstellung angedeutet werden.

(ii) Darstellung der Grundrisse aller Geschosse sowie Ansichten im Maßstab 1:100. Hierbei ist vor allem die Gestaltung des Baukörpers und das Funktionskonzept zu verdeutlichen. Im Grundriss des Erdgeschosses sollte die Verknüpfung mit dem Außenbereich angedeutet werden.

(iii) Räumliche Darstellung, Massenmodell der Planung, um die Dimensionen der Planung zu verdeutlichen. Die umgebende Bebauung ist vereinfacht darzustellen, um die Dimensionen zu verdeutlichen.

(iv) Materielle Kollage zur grundlegenden Darstellung der vorgesehenen Materialien.

(v) Erläuterungsbericht, welcher die Inhalte der Planung verdeutlicht. Hierbei sind vor allem das Gesamtkonzept mit Gestaltung und Funktion zu beschreiben. Zudem sollten kurze Aussagen zur Einbindung des Freiraums und der Umgebung, sowie der Nachhaltigkeit getroffen werden, sobald die Darstellungen (vgl. B. i-iv) dies nicht bereits ausreichend verdeutlichen.

Art der Gewichtung

Gewichtung

Gewichtung in Prozent

35,00

Zuschlagskriterium

Art des Kriteriums

Qualität

Bezeichnung

Projektplanung

Beschreibung des Kriteriums

Die Bieter müssen ein Konzept zum Planungs- und Genehmigungsablauf vorlegen, das Aussagen zumindest zu folgenden Aspekten beinhaltet:

(i) Darstellung der vorgesehenen Schritte und Abläufe im Planungsprozess, insbesondere auch im Hinblick auf die Abstimmung mit der Auftraggeberin und etwaigen Nachunternehmern sowie weiteren Fachplanern.

(ii) Darstellung der vorgesehenen Schritte und Abläufe im Genehmigungsprozess, insb. auch im Hinblick auf die Abstimmung mit der Auftraggeberin und den zuständigen Behörden.

(iii) Darstellung von Qualitätssicherungsmechanismen, z.B. durch Zertifizierungen, Checklisten oder sonstiger Maßnahmen zur Sicherstellung des Informationsflusses zwischen allen Beteiligten.

Die Bieter müssen die Herangehensweise an die Aufgabenstellung anhand eines vom Bieter bereits abgewickelten Projektes vorlegen, das zumindest Aussagen zu folgenden Aspekten beinhaltet:

- (i) Darstellung des Erfassens der Schwierigkeiten der vorliegenden Aufgabenstellung.
(ii) Darstellung wie den Schwierigkeiten Rechnung getragen wird.

Art der Gewichtung **Gewichtung**

Gewichtung in Prozent **15,00**

Zuschlagskriterium

Art des Kriteriums **Qualität**

Bezeichnung **Projektdurchführung**

Beschreibung des Kriteriums

Die Bieter müssen ein Konzept zur personellen Organisation vorlegen, das Aussagen zumindest zu folgenden Aspekten beinhaltet:

(i) Darstellung eines Organigramms mit Nennung der für das Projekt vorgesehenen Personen und deren Zuständigkeiten.

(ii) Darstellung der Koordinierungsmechanismen im Team einschließlich der Vertretungsregelungen bei Personalausfällen (auch bei Krankheit oder Urlaub).

-

Die Bieter müssen ein Konzept mit Maßnahmen zur Terminalsicherheit vorlegen, das Aussagen zumindest zu folgenden Aspekten beinhaltet:

(i) Darstellung von Maßnahmen zur Überwachung des aufzustellenden Terminplans, z.B. durch Vor-Ort-Präsenz und Kurzfristigkeit von Reaktionszeiten bei Anfragen der Auftraggeberin.

(ii) Darstellung von Maßnahmen zur Beschleunigung, um drohende oder eingetretene Überschreitungen des Terminplans begegnen.

(iii) Darstellung von Maßnahmen zur Sicherstellung einer zugleich vertragskonformen Ausführung durch alle Beteiligten.

-

Die Bieter müssen ein Konzept mit Maßnahmen zur Kostensicherheit vorlegen, das Aussagen zumindest zu folgenden Aspekten beinhaltet:

(i) Darstellung von Maßnahmen zur Überwachung des Budgets.

(ii) Darstellung von Maßnahmen bei drohenden oder eingetretenen Budgetüberschreitungen.

Art der Gewichtung **Gewichtung**

Gewichtung in Prozent **20,00**

Weitere Informationen**Angaben zu Mitteln der europäischen Union**

Die Auftragsvergabe wird zumindest teilweise aus Mitteln der Europäischen Union finanziert

Angaben zu KMU

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

Angaben zu Optionen

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben

Zusätzliche Angaben**Verfahren****Verfahrensart****Verfahrensart**

Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Angaben zum Verfahren

Die wichtigsten Merkmale des Verfahrens

Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen

Besondere Methoden und Instrumente im Vergabeverfahren**Angaben zur Rahmenvereinbarung**

Angaben zur Rahmenvereinbarung

Entfällt

Angaben zum dynamischen Beschaffungssystem

Angaben zum dynamischen
Beschaffungssystem

Entfällt

Angaben zur elektronischen Auktion

Es wird eine elektronische Auktion verwendet

Angaben zur Wiederkehr von Aufträgen**Angaben zur Wiederkehr von Aufträgen**

- Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Begrenzung der Bieter**Begrenzung der Bieter**

- Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
- Es gibt eine Höchstzahl von Bewerbern, die für die zweite Phase des Verfahrens eingeladen werden

Strategische Auftragsvergabe**Strategische Auftragsvergabe**

- Verringerung der Auswirkung auf die Umwelt
- Innovative Beschaffung
- Erfüllung sozialer Zielsetzung

Gesetz über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge

- Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich des Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie 2009/33/EG

Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

- Aufträge werden elektronisch erteilt
- Zahlungen werden elektronisch geleistet

Elektronische Rechnungsstellung **Zulässig**

Auftragsunterlagen**Sprache der Auftragsunterlagen**

Sprache in der die Auftragsunterlagen **Deutsch**
offiziell verfügbar sind

Sonstiges / Weitere Angaben

Kommunikationskanal

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind.

Bezeichnung des Kommunikationskanals

Zu finden unter (URL)

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YNX5M44>

Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen

Weitere Angaben

- Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer

Zusätzliche Informationen

Teilnahmeanträge

Anforderungen an Angebote / Teilnahmeanträge

Sprache(n), in der (denen) Angebote / Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Erlaubte Sprache

Deutsch

Varianten / Alternativangebote

- Varianten / Alternativangebote sind zulässig

Elektronische Kataloge

Die Abgabe elektronischer Kataloge ist

Nicht zulässig

Mehrere Angebote pro Bieter

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Nicht zulässig

Verwaltungsangaben

Bindefrist

Dauer

Art der Dauer

Nachforderung

Angabe zu fehlenden Unterlagen

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Weitere Informationen

Nachforderungen gem. § 56 Abs. 2 VgV

Bedingungen

Ausschlussgründe

Auswahl der Ausschlussgründe

Rein nationale Ausschlussgründe

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Beschreibung

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Beschreibung

Bildung krimineller Vereinigungen

Beschreibung

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Beschreibung

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Beschreibung

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Beschreibung

Betrug oder Subventionsbetrug

Beschreibung

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Beschreibung

Zahlungsunfähigkeit

Beschreibung

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Beschreibung

Insolvenz

Beschreibung

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Beschreibung

Interessenkonflikt

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung

Beschreibung

Schwere Verfehlung

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen

Beschreibung

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen

Beschreibung

Einstellung der beruflichen Tätigkeit

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben

Beschreibung

Bildung terroristischer Vereinigungen

Beschreibung

Teilnahmebedingungen

Eignungskriterien / Ausschreibungsbedingungen

Eignungskriterium

Art des Kriteriums

Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung

Beschreibung

Nachweis, dass der Bewerber zur Führung der Bezeichnung "Architekt(in)" oder "Ingenieur(in)" berechtigt ist durch Vorlage des Eintragungsnachweises in die Architektenliste oder einer entsprechenden Bescheinigung der Architektenkammer.

Ist der Bewerber eine juristische Person, ist er nur teilnahmeberechtigt, wenn er für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Angehörigen des Berufes "Architekt(in)" oder "Ingenieur(in)" benennt und dessen Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung durch Vorlage des Eintragungsnachweises in die Architekten- oder Ingenieurliste oder einer entsprechenden Bescheinigung der Architekten- oder Ingenieurkammer nachweist.

Nachweis - zunächst nur Eigenerklärung gemäß Formblatt "Bewerbererklärung" - dass dem Bewerber keine zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB bekannt sind. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

Gewichtung für den Zugang zur nächsten Stufe

Dieses Kriterium wird für die Auswahl der Bewerber für die zweite Stufe verwendet

Eignungskriterium

Art des Kriteriums

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung

Beschreibung

1. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung durch Vorlage einer aktuellen Versicherungsbescheinigung - oder Erklärung des Versicherers im Auftragsfall entsprechend zu erhöhen - mit zweifach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehenden Mindest-Deckungssummen von EUR 3.000.000,00 für Personenschäden sowie EUR 3.000.000,00 für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden. Die Versicherungspolice hat eine Nachhaftung von mindestens 5 Jahren vorzusehen.

Der Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung mit den genannten Versicherungsbedingungen ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen mit der Maßgabe, dass es allerdings genügt, wenn die Addition der nachgewiesenen Mindest-Deckungssummen der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft die geforderten Mindest-Deckungssummen von EUR 3.000.000,00 für Personenschäden sowie EUR 3.000.000,00 für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden erreichen.

Gewichtung für den Zugang zur nächsten Stufe

Dieses Kriterium wird für die Auswahl der Bewerber für die zweite Stufe verwendet

Eignungskriterium

Art des Kriteriums

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung

Beschreibung

1. Nachweis - zunächst nur Eigenerklärung gemäß Formblatt "Referenzleistung des Bewerbers" - zu in den letzten 5 Jahren abgeschlossenen oder noch laufenden Referenzleistungen.

Gewichtung für den Zugang zur nächsten Stufe

Dieses Kriterium wird für die Auswahl der Bewerber für die zweite Stufe verwendet

Art der Gewichtung

Gewichtung (Punkte, genau)

Punkte

13,00**Eignungskriterium**

Art des Kriteriums

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung

Beschreibung

2. Nachweis - zunächst nur Eigenerklärung gemäß Formblatt "Projektleiter" - über die Eignung des zur Leistungserbringung vorgesehenen Projektleiters.

Gewichtung für den Zugang zur nächsten Stufe

Dieses Kriterium wird für die Auswahl der Bewerber für die zweite Stufe verwendet

Art der Gewichtung (Punkte, genau)

Punkte **23,00**

Eignungskriterium

Art des Kriteriums **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Bezeichnung

Beschreibung

3. Nachweis - zunächst nur Eigenerklärung gemäß Formblatt "stellvertretender Projektleiter" - über die Eignung des zur Leistungserbringung vorgesehenen stellvertretenden Projektleiters.

Gewichtung für den Zugang zur nächsten Stufe

Dieses Kriterium wird für die Auswahl der Bewerber für die zweite Stufe verwendet

Art der Gewichtung **Gewichtung (Punkte, genau)**

Punkte **23,00**

Eignungskriterium

Art des Kriteriums **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Bezeichnung

Beschreibung

4. Nachweis - zunächst nur Eigenerklärung gemäß Formblatt "Bauleiter" - über die Eignung des zur Leistungserbringung vorgesehenen Bauleiters.

Gewichtung für den Zugang zur nächsten Stufe

Dieses Kriterium wird für die Auswahl der Bewerber für die zweite Stufe verwendet

Art der Gewichtung **Gewichtung (Punkte, genau)**

Punkte **23,00**

Finanzierung

Finanzielle Vereinbarung

Eine Garantie ist erforderlich

Rechtsform des Bieters

Eine bestimmte Rechtsform muss von einer Bietergruppe angenommen werden, die einen Auftrag erhält

Bedingungen für den Auftrag

Bedingungen für den Auftrag

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Angaben zu geschützten Beschäftigungsverhältnissen

Die Auftragsausführung muss im **Noch nicht bekannt**
Rahmen von Programmen für
geschützte Beschäftigungsverhältnisse
erfolgen

Angaben zur reservierten Teilnahme

- Die Teilnahme ist Organisationen vorbehalten, die zur Erfüllung von Gemeinwohlaufgaben tätig werden und andere einschlägige Bestimmungen der Rechtsvorschriften erfüllen
- Die Teilnahme ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern, die auf die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder benachteiligten Personen abzielen, vorbehalten

Angaben zur beruflichen Qualifikation

Die Namen und beruflichen ---
Qualifikationen des zur
Auftragsausführung eingesetzten
Personals sind anzugeben

Angaben zur Sicherheitsüberprüfung

Frist für die Erlangung der
Sicherheitsüberprüfung